

Erfahrungsaustausch: Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund im Schach

„Schach spricht eine Sprache“, so warb die Schacholympiade in Dresden. Und in der Tat verbindet Schach Menschen weltweit.

Leider spiegelt sich dies in unseren Vereinen und in unserer Schachorganisation noch nicht richtig wider. Unsere Vereine könnten bunter und internationaler sein.

Die Öffnung gegenüber neuen Zielgruppen stellt auch einen wichtigen Schritt dar, um dem starken Mitgliederrückgang entgegenzuwirken, von dem viele Schachvereine in Deutschland betroffen sind.

Wir – die Deutsche Schachjugend – möchten an dieser Stelle anknüpfen und mehr Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund für den Schachsport gewinnen. Wir möchten mithelfen, dass sie den Weg in die Vereine finden.

Um ein realistisches Bild der Situation in Deutschland und natürlich auch weitere Impulse für unsere Arbeit zu erhalten, brauchen wir Ihre Mithilfe! Sie sind mit Ihrer Familie nach Deutschland immigriert und einem Schachverein beigetreten? Sie haben viele Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in Ihrem Verein? Sie richten multikulturelle Schachveranstaltungen aus? Sie möchten uns Ihre Anregungen und Ideen mitteilen? Bitte berichten Sie uns von Ihren Erfahrungen, von positiven Erlebnissen, aber auch von Problemen. Wir freuen uns über jede Art von Berichten, Anmerkungen und Denkanstößen.

Schreiben Sie uns an integration@deutsche-schachjugend.de!

Lisa Molitor

Finanzreferentin Deutsche Schachjugend